

# **CA ARCserve® Backup für Windows**

**Serverless Backup Option - Benutzerhandbuch**

**r12**



Dieses Handbuch sowie alle zugehörigen Software-Hilfeprogramme (nachfolgend zusammen als "Dokumentation" bezeichnet) dienen ausschließlich zu Informationszwecken des Endbenutzers und können von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden. Die Informationen in dieser Dokumentation sind geistiges Eigentum von CA und durch das Urheberrecht der Vereinigten Staaten sowie internationale Verträge geschützt.

Ungeachtet der oben genannten Bestimmungen ist der Benutzer, der über eine Lizenz verfügt, berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch auszudrucken sowie eine Kopie der zugehörigen Software zu Sicherheits- und Wiederherstellungszwecken im Notfall (Disaster Recovery) anzufertigen, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält. Ausschließlich berechnete Beschäftigte, Berater oder Vertreter des Benutzers, die an die Vertraulichkeitsbestimmungen der Produktlizenz gebunden sind, erhalten Zugriff auf diese Kopien.

Das Recht zum Drucken von Dokumentationskopien und Anfertigen einer Kopie der zugehörigen Software beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

CA STELLT DIESE DOKUMENTATION, SOWEIT ES DAS ANWENDBARE RECHT ZULÄSST UND SOFERN IN DER ANWENDBAREN LIZENZVEREINBARUNG NICHTS ANDERES ANGEBEBEN WIRD, SO WIE SIE VORLIEGT OHNE JEDE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN, OHNE SICH JEDOCH DARAUF ZU BESCHRÄNKEN, STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER DEM ENDBENUTZER ODER DRITTEN FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN, OHNE SICH JEDOCH DARAUF ZU BESCHRÄNKEN, ENTGANGENE GEWINNE, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST IDEELLER UNTERNEHMENSWERTE ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIESEN VERLUST ODER SCHADEN INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Produkte unterliegt der geltenden Lizenzvereinbarung des Endbenutzers.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Diese Dokumentation wird mit "Restricted Rights" (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Folgebestimmungen.

Alle Marken, Produktnamen, Dienstleistungsmarken oder Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

Copyright © 2008 CA. Alle Rechte vorbehalten.

## CA-Produktreferenzen

Diese Dokumentation bezieht sich auf die folgenden CA-Produkte:

- Advantage™ Ingres®
- BrightStor® ARCserve® Backup for Laptops and Desktops
- BrightStor® CA-1® Tape Management
- BrightStor® CA-Dynam®/B Backup für VM
- BrightStor® CA-Dynam®/TLMS Tape Management
- BrightStor® CA-Vtape™ Virtual Tape System
- BrightStor® Enterprise Backup
- BrightStor® High Availability
- BrightStor® Storage Resource Manager
- BrightStor® VM:Tape®
- CA ARCserve® Backup Agent für Novell Open Enterprise Server für Linux
- CA ARCserve® Backup Agent for Open Files für NetWare
- CA ARCserve® Backup Agent for Open Files für Windows
- CA ARCserve® Backup Client Agent für FreeBSD
- CA ARCserve® Backup Client Agent für Linux
- CA ARCserve® Backup Client Agent für Mainframe Linux
- CA ARCserve® Backup Client Agent für NetWare
- CA ARCserve® Backup Client Agent für UNIX
- CA ARCserve® Backup Client Agent für Windows
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für AS/400
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für Open VMS
- CA ARCserve® Backup für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für IBM Informix für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Lotus Domino für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Microsoft Data Protection Manager für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Microsoft Exchange für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Microsoft SharePoint für Windows

- CA ARCserve® Backup Agent für Microsoft SQL Server für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Oracle für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Sybase für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für VMware für Windows
- CA ARCserve® Backup Disaster Recovery Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Disk to Disk to Tape Option für Windows
- CA ARCserve® Backup für das Windows Enterprise-Modul
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für IBM 3494 für Windows
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für SAP R/3 für Oracle für Windows
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für StorageTek ACSLS für Windows
- CA ARCserve® Backup Image Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Microsoft Volumeschattenkopie-Dienst für Windows
- CA ARCserve® Backup NDMP NAS Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Serverless Backup Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Storage Area Network (SAN) Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Tape Library Option für Windows
- CA XOsoft™ Assured Recovery™
- CA XOsoft™
- Common Services™
- eTrust® Antivirus
- eTrust® Firewall
- Unicenter® Network and Systems Management
- Unicenter® Software Delivery
- Unicenter® VM:Operator®

## Kontakt zum Kundendienst

Für technische Unterstützung online sowie eine vollständige Liste der Standorte, der Servicezeiten und der Telefonnummern wenden Sie sich an den Kundendienst unter <http://www.ca.com/worldwide>.



# Inhalt

---

<b>Kapitel 1: Einführung</b>	<b>9</b>
Sicherungsmethoden .....	9
Herkömmliche serverbasierte Sicherungen .....	10
SAN-Sicherungen .....	10
Hochleistungsfähige serverlose Sicherungen .....	11
Funktionen.....	12
Hinweise zur Verwendung .....	13
Nicht mit der Option verfügbare Funktionen.....	14
Einschränkungen globaler Optionen.....	14
<b>Kapitel 2: Installieren der Option</b>	<b>15</b>
Voraussetzungen für die Installation .....	15
Lizenzierung.....	16
Vorgehensweise bei der Installation .....	16
<b>Kapitel 3: Verwenden der Option</b>	<b>17</b>
Sicherungsoption .....	17
Definieren von Sicherungsjobs mit Hilfe des Sicherungs-Managers .....	17
Wiederherstellungsmethoden .....	19
Wiederherstellen von Laufwerken.....	19
Wiederherstellen von einzelnen Dateien und Verzeichnissen.....	20
<b>Anhang A: Tipps zur Fehlerbehebung</b>	<b>21</b>
Probleme beim Sperren von Laufwerken .....	21
Allgemeine Probleme .....	21
<b>Index</b>	<b>23</b>





# Kapitel 1: Einführung

---

Zu den Optionen von CA ARCserve Backup gehört unter anderem die CA ARCserve Backup Serverless Backup Option. Diese Option unterstützt Systemadministratoren bei der Lösung häufig auftretender Probleme in Bezug auf die Sicherung und bietet folgende Vorteile:

- Ermöglicht die Durchführung von Sicherungen fast ohne negative Auswirkungen auf die CPU-Leistung des Systems.
- Ermöglicht die Ausführung von Anwendungen auf Servern auch während einer Sicherung.
- Funktioniert ohne Sicherungsfenster und bietet die größtmögliche Sicherungs- und Wiederherstellungsleistung.
- Ermöglicht Anwendungen den Datenzugriff auch während einer Sicherung.

Die Serverless Backup Option wird über den Standardbefehl "extended copy" implementiert und unterstützt derzeit SAN-Umgebungen (Storage Area Network) mit Geräten, die den Befehl "extended copy" unterstützen.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Sicherungsmethoden](#) (auf Seite 9)

[Funktionen](#) (auf Seite 12)

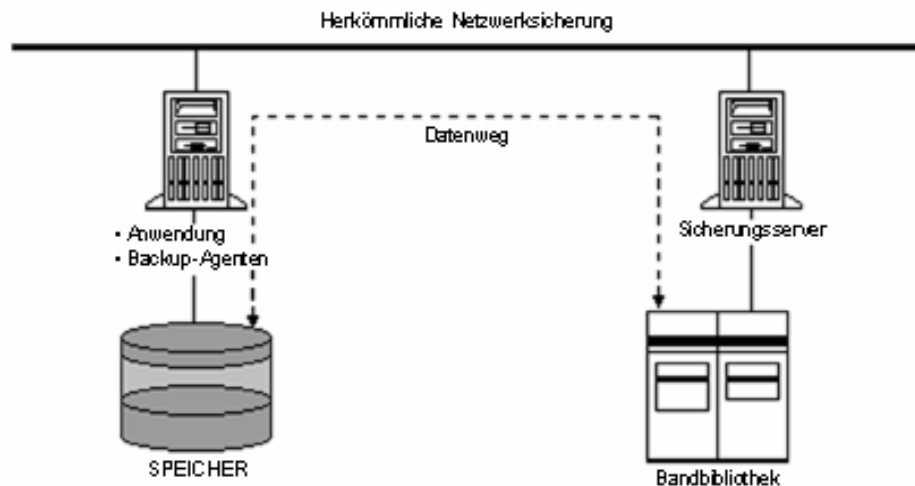
[Hinweise zur Verwendung](#) (auf Seite 13)

## Sicherungsmethoden

In den folgenden Abschnitten werden die verschiedenen Sicherungsmethoden beschrieben, die in der Serverless Backup Option zur Verfügung stehen.

## Herkömmliche serverbasierte Sicherungen

Bei herkömmlichen Sicherungsvorgängen liest die Sicherungsanwendung die Daten vom primären Speichergerät in den Systemspeicher, führt die erforderliche Formatierung durch und sendet die Daten zurück an die Speichergeräte. Dieser Vorgang bedeutet eine starke Auslastung der CPU, der E/A-Kanäle und des Systemspeichers. Die folgende Abbildung zeigt den Datenweg:



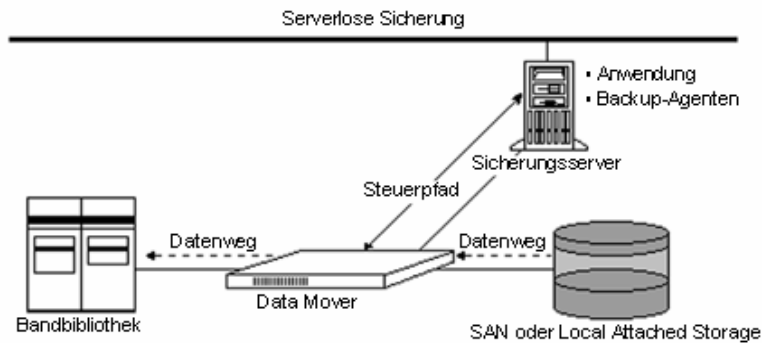
Wiederherstellungsvorgänge beeinträchtigen in der Regel die Verarbeitung von Anwendungen auf Servern. Dies ist einer der Gründe dafür, dass Systemadministratoren Sicherungen häufig zu Zeiten minimaler Serverauslastung durchführen.

## SAN-Sicherungen

Durch SANs wurde die Systemadministration verbessert, indem mögliche Beschränkungen herkömmlicher Sicherungen ausgeschlossen wurden. Bei herkömmlichen Sicherungen wird eine Verbindung zwischen einem Netzwerk-Server und einem Gerät hergestellt. Dies ist der einzige Server, der die Vorteile von schnellen Sicherungen nutzen kann. In SANs können mehrere Server direkt mit einem Gerät verbunden werden, wodurch LAN-Engpässe entfallen und die Übertragung schneller wird.



Mit dem Befehl "extended copy" der Option wird der Server vollständig von der Datenübertragung ausgeschlossen, d. h., -die Daten werden direkt- von der Festplatte auf den Datenträger-oder-umgekehrt übertragen. Die Initialisierung der Datenübertragung ist die einzige Aktivität, die auf Serverebene ausgeführt wird. Die eigentliche Datenübertragung findet auf Ebene der Data Mover im SAN statt. Die folgende Abbildung zeigt eine serverlose Sicherung:



Die Serverless Backup Option überträgt Daten zwischen Datenträgern mit Hilfe der Data Mover. Dadurch müssen Daten nicht mehr über den Server gesendet werden und es wird der kürzeste Datenweg genutzt. Die Verwendung der Data Mover steigert die Sicherungsleistung und erzielt bei Sicherungen und Wiederherstellungen die Höchstgeschwindigkeit.

Die Option sorgt auch dafür, dass die Sicherung zu einem bestimmten Zeitpunkt fixiert wird (wie ein Snapshot). Die Anwendungen können jedoch während der Sicherung weiterhin auf die Volumes zugreifen. Dank dieser Funktion kann der Systemadministrator die Sicherungen jederzeit durchführen, statt sie wie bisher nur für Zeiten minimaler Serverauslastung zu planen.

## Funktionen

Die Serverless Backup Option bietet folgende Funktionen:

- Volume-basierte Sicherung im serverlosen Modus
- Wiederherstellung im Dateimodus für einzelne Dateien und/oder Verzeichnisse
- Volume-basierte Wiederherstellung im serverlosen Modus
- Snapshot-Funktion
- Bestmögliche Leistung

- Automatische Erkennung der Möglichkeit zur serverlosen Sicherung/Wiederherstellung
- Gleichzeitiges Ausführen mehrerer serverloser Sicherungs-/Wiederherstellungsjobs

## Hinweise zur Verwendung

Mit der Serverless Backup Option können Sie serverlose Sicherungen und Wiederherstellungen von Festplatten in einer SAN-Umgebung durchführen. Dabei sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Die Option unterstützt keine Wiederherstellungen, bei denen die Methode "Wiederherstellung nach Datenträger" verwendet wird.
- Die Option unterstützt die vollständige Sicherung von Volumes im serverlosen Modus.
- Die Option unterstützt vollständige Wiederherstellungen von Volumes, bei denen die Methode "Wiederherstellung nach Image/Serverless" verwendet wird.

**Hinweis:** Da es sich bei der serverlosen Sicherung um eine vollständige Volume-Sicherung handelt, wird bei Verwendung der Sicherungsoption Wiederherstellung nach Image/Serverless des Wiederherstellungs-Managers das Ziel-Volume überschrieben. Sie müssen daher sicherstellen, dass es sich bei dem von Ihnen ausgewählten Ziellaufwerk wirklich um das wiederherzustellende Laufwerk handelt.

- Die Serverless Backup Option unterstützt ausgewählte Dateiwiederherstellungen, bei denen die Methode "Wiederherstellung nach Sitzung" und "Wiederherstellung nach Baumstruktur" verwendet wird.
- Bei der Wiederherstellung überschreibt die Option unabhängig von den verwendeten Wiederherstellungsoptionen stets die vorhandenen Dateien.
- Die Option unterstützt für NTFS-Partitionen Cluster-Größen bis zu 16 KB.

## Nicht mit der Option verfügbare Funktionen

Die folgenden Funktionen von CA ARCserve Backup stehen bei der Verwendung der Option **nicht** zur Verfügung:

- Die CA ARCserve Backup Tape RAID Option
- Die CA ARCserve Backup Disk Staging Option
- Filter für Sicherungen
- Multiplexing
- Virensuche
- Verschlüsselung

## Einschränkungen globaler Optionen

In folgendem Abschnitt sind die globalen Optionen von CA ARCserve Backup aufgeführt, die **nicht** von der Serverless Backup Option unterstützt werden:

- Globale Sicherungsoptionen:
  - **Methoden:** Archivbit beibehalten, Archivbit löschen, Zuwachssicherung und Änderungssicherung
  - **Vorgang:** "Dateien nach Sicherung löschen", "Dateischätzung deaktivieren", "CRC-Wert berechnen und auf Sicherungsdatenträger speichern" sowie "CA ARCserve Backup-Datenbankdateien sichern"
  - **Virus:** Virensuche aktivieren, Überspringen, Umbenennen, Löschen und Bereinigen
  - **Sonstige Optionen:** Unterstützung des Dienstes für Volume-Schattenkopie von Microsoft und Verzeichnisverbindungen
- Globale Wiederherstellungsoptionen:
  - **Ziel:** Verzeichnisstruktur und Dateikonfliktbehebung
  - **Virus:** Virensuche aktivieren, Überspringen, Umbenennen, Löschen und Bereinigen

# Kapitel 2: Installieren der Option

---

Dieses Kapitel enthält die Installationsvoraussetzungen für die Option und eine Erklärung, wie die Option zu installieren ist.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Voraussetzungen für die Installation](#) (auf Seite 15)

[Lizenzierung](#) (auf Seite 15)

[Vorgehensweise bei der Installation](#) (auf Seite 16)

## Voraussetzungen für die Installation

Bevor Sie die Option installieren, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die folgenden Anwendungen sind installiert und funktionieren ordnungsgemäß:
  - CA ARCserve Backup
  - CA ARCserve Backup Enterprise Module
  - CA ARCserve Backup Tape Library Option
  - CA ARCserve Backup SAN Option
- **Wichtig!** Sie müssen die Serverless Backup Option (die als Teil des CA ARCserve Backup Enterprise- Modul installiert wird) sowie CA ARCserve Backup auf dem gleichen Rechner installieren. Dabei kann es sich um einen lokalen Rechner oder einen Remote-Rechner handeln.
- Ihre Systemkonfiguration erfüllt die für die Installation des Agenten erforderlichen Mindestvoraussetzungen.  
Eine Liste der Voraussetzungen finden Sie in der *Readme*.
- Sie verfügen über Administratorrechte auf den Rechnern, auf denen die Option installiert werden soll.

## Lizenzierung

Das Enterprise-Modul wurde verbessert und beinhaltet nun die Serverless Backup Option. Stellen Sie sicher, dass das CA ARCserve Backup Enterprise-Modul korrekt für die Verwendung der Serverless Backup Option lizenziert ist.

Weitere Informationen zur Lizenzierung finden Sie im *Implementierungshandbuch*.

## Vorgehensweise bei der Installation

Das Serverless Backup Option-Image wird bei Installation des Enterprise-Moduls lokal installiert. Sie haben folgende Möglichkeiten, die Option zu installieren:

- Installieren Sie die Option mit Hilfe des Hilfsprogramms zur Konfiguration des Enterprise-Moduls (EMConfig.exe) bei der Vorgehensweise nach der Installation.
- Führen Sie das Hilfsprogramm "EMConfig.exe" aus, das sich im ARCserve-Stammverzeichnis befindet, um die Serverless Backup Option nach Installation des Enterprise-Moduls zu installieren.

**Hinweis:** Sie können auch über das Windows-Startmenü auf das Hilfsprogramm "EMConfig.exe" zugreifen ("Start", "Programme", "CA", "ARCserve Backup", "Enterprise Module Configuration").

Vergessen Sie nach Abschluss der Installation nicht, den Computer neu zu starten, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



# Kapitel 3: Verwenden der Option

---

Mit der Serverless Backup Option bietet CA ARCserve Backup zusätzlich die Möglichkeit, Daten serverlos zu sichern und wiederherzustellen. Dieses Kapitel enthält Informationen zu speziellen Funktionen der Serverless Backup Option. Eine Liste der Funktionen von CA ARCserve Backup, die in der Option nicht zur Verfügung stehen, finden Sie im Kapitel "Einführung" unter "Hinweise zur Verwendung".

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Sicherungsoption](#) (auf Seite 17)

[Definieren von Sicherungsjobs mit Hilfe des Sicherungs-Managers](#) (auf Seite 17)

[Wiederherstellungsmethoden](#) (auf Seite 19)

## Sicherungsoption

Sie können eine Sicherung mit Hilfe der Serverless Backup Option über den CA ARCserve Backup-Manager durchführen.

## Definieren von Sicherungsjobs mit Hilfe des Sicherungs-Managers

Sie können eine Sicherung mit Hilfe des Sicherungs-Managers wie folgt durchführen:

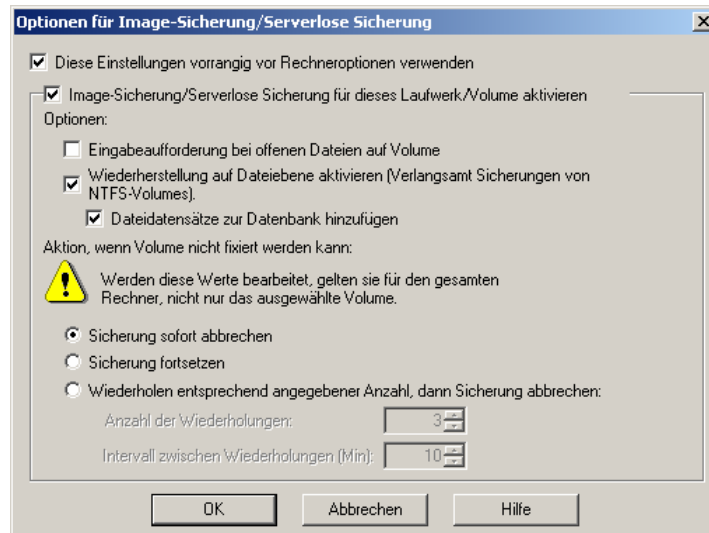
**So führen Sie eine Sicherung mit dem Sicherungs-Manager durch:**

1. Klicken Sie im Sicherungs-Manager auf die Registerkarte "Quelle".  
Die verfügbaren Systeme und Server werden angezeigt.
2. Wählen Sie das Computerlaufwerk aus, das Sie sichern möchten, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

**Hinweis:** Für die serverlose Sicherung müssen Sie den Laufwerksnamen auswählen.

3. Wählen Sie im Kontextmenü die Option "Image/Serverless Option verwenden" aus.

Das Dialogfeld "Optionen für Image-Sicherung/Serverlose Sicherung" wird angezeigt.



4. Wählen Sie die Optionen aus, die während der Sicherung aktiv sein sollen, und klicken Sie auf "OK".
5. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" das Ziel aus.
6. Klicken Sie auf "Starten", um den Job zu übergeben.  
Der Sicherungsjob wird gestartet.

Weitere Informationen zu Sicherungen finden Sie in der *Online-Hilfe*.

## Wiederherstellungsmethoden

Mit den folgenden Methoden können Sie Daten wiederherstellen, die mit der Serverless Backup Option gesichert wurden:

- **Wiederherstellung nach Image/Serverless:** Mit dieser Methode wird das gesamte Laufwerk im serverlosen Modus wiederhergestellt. Um ein erfolgreiches Ergebnis zu erzielen, muss die serverlose Wiederherstellung vollständig von Anfang bis Ende durchgeführt werden. Wird der Vorgang abgebrochen, kann auf das Laufwerk nicht mehr zugegriffen werden.
- **Wiederherstellung nach Sitzung:** Mit dieser Methode werden einzelne Dateien und Verzeichnisse im Dateimodus wiederhergestellt. Wird die Wiederherstellung abgebrochen, kann dies zur Folge haben, dass sich viele unvollständig wiederhergestellte Dateien auf dem Laufwerk befinden.

**Wichtig!** Bei Verwendung der Sicherungsoption "Wiederherstellung nach Image/Serverless" wird das Laufwerk vollständig überschrieben. Stellen Sie sicher, dass dies die gewünschte Vorgehensweise ist.

### Wiederherstellen von Laufwerken

Mit Hilfe der Methode "Wiederherstellung nach Image/Serverless" können Sie das gesamte Laufwerk im serverlosen Modus wiederherstellen.

#### **So stellen Sie ein Laufwerk im serverlosen Modus wieder her:**

1. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" die Ansicht "Wiederherstellung nach Image/Serverless" aus der Dropdown-Liste aus.
2. Wählen Sie in der Baumstrukturansicht die Quelle aus, die die "Image-Sicherung/Serverlose Sicherung" enthält.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" das Ziellaufwerk aus.
4. Klicken Sie auf "Starten", um den Job zu übergeben. CA ARCserve Backup stellt das gesamte Laufwerk wieder her, das mit der "Image/Serverless Backup Option" gesichert wurde.

## Wiederherstellen von einzelnen Dateien und Verzeichnissen

Wenn Sie einzelne Dateien und Verzeichnisse wiederherstellen, wird die Wiederherstellung im herkömmlichen Dateimodus, nicht im serverlosen Modus durchgeführt.

### **So stellen Sie einzelne Dateien oder Verzeichnisse wieder her:**

1. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" in der Dropdown-Liste die Ansicht "Wiederherstellung nach Baumstruktur" oder "Wiederherstellung nach Sitzung" aus.
2. Wählen Sie in der Baumstrukturansicht das Quelllaufwerk mit der Sicherung aus, die mit der Option "Image-Sicherung/serverlosen Sicherung" erstellt wurde. Wenn Sie einzelne Dateien sichern möchten, blenden Sie das Laufwerk ein und wählen die wiederherzustellenden Dateien aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" das Ziellaufwerk aus.
4. Klicken Sie auf "Starten", um den Job zu übergeben. CA ARCserve Backup stellt die Dateien wieder her, die mit der "Image/Serverless Backup Option" gesichert wurden.

# Anhang A: Tipps zur Fehlerbehebung

---

Die folgenden Abschnitte enthalten Vorschläge, wie Sie mögliche Probleme bei serverlosen Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgängen lösen können.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Probleme beim Sperren von Laufwerken](#) (auf Seite 21)

[Allgemeine Probleme](#) (auf Seite 21)

## Probleme beim Sperren von Laufwerken

Bei einer serverlosen Sicherung bzw. Wiederherstellung versucht die Option, das Laufwerk vor Beginn des Sicherungs- bzw. Wiederherstellungsvorgangs zu sperren. Unter folgenden Umständen kann das Laufwerk nicht gesperrt werden, und der Sicherungs- bzw. Wiederherstellungsjob schlägt fehl:

- Der Inhalt des Laufwerks wird im Windows-Explorer eingeblendet.
- Eine MS-DOS-Eingabeaufforderung mit diesem Laufwerksbuchstaben ist geöffnet.
- Eine Anwendung hat eine Datei auf dem Laufwerk geöffnet.

## Allgemeine Probleme

Wie bei jedem verteilten Verfahren kommt es auch bei serverlosen Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgängen zu Fehlern, die verschiedene Ursachen haben können. Wenn Sie mögliche auftretende Probleme untersuchen möchten, wählen Sie im "Jobstatus-Manager" die Registerkarte "Aktivitätsprotokoll" aus.

Im Aktivitätsprotokoll finden Sie Ereignisse mit Zeitstempel und zutreffende Fehlerbeschreibungen. Fehler sind durch das Präfix E und eine Nummer gekennzeichnet, z. B. E11018.



# Index

---

## A

- Aktivitätsprotokoll • 21
- Änderungssicherung, Einschränkung • 14
- Ausgewählte Dateiwiederherstellungen • 13

## C

- Cluster-Größe, NTFS • 13

## D

- Data Mover
  - Beschreibung • 11
  - Serverlose Sicherungen • 11
- Dateien und Verzeichnisse, wiederherstellen • 20

## E

- Einschränkungen
  - Globale Optionen • 14
  - Sichern • 14
  - Verwendung • 13
  - Wiederherstellen • 14
- extended copy, Befehl • 11

## F

- Fehlerbehebung • 21
- Fehlerbeschreibung, Speicherort • 21
- Funktionen der Serverless Backup Option • 12

## G

- Globale Sicherungsoptionen, Einschränkungen • 14
- Globale Wiederherstellungsoptionen, Einschränkungen • 14

## H

- Herkömmliche Sicherungen • 10
- Hinweise zur Verwendung • 13

## I

- Installieren der Option
  - Voraussetzungen • 15
  - Vorgehensweise • 16

## J

- Job schlägt fehl, Problemen beim Sperren von Laufwerk • 21

## K

- Kunden-Support, Kontaktieren • 5

## L

- Laufwerk
  - Probleme beim Sperren • 21
  - Wiederherstellen • 19

## N

- NTFS-Partition, Cluster-Größe • 13

## P

- Probleme
  - Allgemein • 21
  - Sperren von Laufwerken • 21

## R

- RAID Option, Interaktion • 14

## S

- SAN (Storage Area Network) • 10
- Serverless Backup Option
  - Abbildung • 11
  - Ausgewählte Dateiwiederherstellungen • 13
  - Einführung • 9
  - Einschränkungen • 13
  - Fehlerbehebung • 21
  - Funktionen • 12
  - Hinweise zur Verwendung • 13
  - Vorteile • 9
  - Wiederherstellen • 19
- Sichern
  - Allgemeine Probleme • 21
  - Einschränkungen • 14
  - Mit dem Sicherungs-Manager • 17
  - Sperren von Laufwerken, Fehler • 21
- Sicherungs-Manager, Sichern • 17
- Sicherungsvorgänge
  - Herkömmlich • 10

- 
- Serverlos • 11
  - Zentralisiert • 10
  - Sperrungen von Laufwerken, Probleme • 21
  - Support-Seite, aufrufen • 5

## T

- Tape RAID Option, Interaktion • 14
- Technischer Support - Kontaktinformationen • 5
- Technischer Support, kontaktieren • 5

## U

- Überschreiben während der Wiederherstellung • 13, 19

## V

- Verzeichnisse, wiederherstellen • 20
- Virensuche, Einschränkung • 14
- Vollständige Volume-Sicherung, Ergebnisse • 13
- Vollständige Wiederherstellung von Volumes • 13

## W

- Wiederherstellen
  - Allgemeine Probleme • 21
  - Einzelne Dateien und Verzeichnisse • 20
  - Laufwerk • 19
  - Mit der Serverless Backup Option • 19
  - Sperrungen von Laufwerken, Fehler • 21
- Wiederherstellung nach Datenträger, Beschränkung • 13
- Wiederherstellung nach Image/Serverless, Option • 19
- Verhalten • 13
- Wiederherstellung, Einschränkungen • 14

## Z

- Zentralisierte Sicherungen • 10
- Zuwachssicherung, Einschränkung • 14